

La fortuna

Autor(en): **Disch, Gion**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Il glogn : calender dil pievel : annalas per historia, litteratura e cultura romontscha**

Band (Jahr): **5 (1931)**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-881326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La fortuna.

*S'il cletg fai buca catscha,
Ti pauper catschadur,
Sch'el gie ord la spinatscha
Fa sco sch'el dess sinsur.*

*Na, cun tener la dira
Pos ti plitost cattar
Il cletg e la ventira,
E cun tetez snegar.*

*E sch'ei a ti gie para
D'haver gartiau tiu siet,
En bluta crapp'e tiara
Furetga tiu paliet.*

*Ventir'ei cuntentientscha,
Tiu cletg in niebel cor,
Che batta en prudientscha
El pèz tiu grond tresor!*

Gion Disch.